

„Es gibt drei Arten Berge:
Der Erde Berge, Berge
Der Luft und Himmelsberge.“
(E. Kuhlmann)

Engadin: Poetische Spurensuche: Wochenkurs vom 20. bis 26. September 2009

Lyrische Exkursion über Berge, Reisen und die Lust des Wanderns.

Mit Gedichten über Engadiner Berge und Natur, sowie die Lust sie zu erwandern, stimmen wir uns auf die Landschaft des Engadins ein. Die Dichterstrophen erkunden wir gemeinsam im aktiven Sprechen und lernen die Elemente der lyrischen Sprache kennen. Wann gibt ein Gedicht einen Berg wieder- wann spiegelt es einen ruhigen, wann einen stürmischen See? Mit bekannten Dichtern, die das Engadin bereisten und bewanderten machen wir uns auf Spurensuche in Versen, Worten, Reimen und Rhythmen. Vormittags im Hause Margna, nachmittags wandernd unterwegs zu dichterischen Quellen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Leichte Wanderausrüstung.

Geplanter Kursablauf

So, 20. Sept

ab 15.00 individuelle Ankunft im Hotel Margna, Sils-Baselgia
19.30 – 21.00 *o hätt ich dich, o könnt ich dich ...*

Mo, 21. Sept

10.00 -12.00 Klangspuren grosser Dichter im Engadin
16.00 –18.00 *wie anders leuchtet hier der Tag ! ...*

Di, 22. Sept

10.00 -12.00 Rhythmik im Wandern: Romantisch bis Stürmisch
15.30 –18.30 *ein frischer Blick dringt in die Ferne ...*

Mi, 23. Sept

10.00 -12.00 Klingendes durch Stein und Wasser: Dichter in ihrem Element
Nachmittag zur freien Verfügung

Do, 24. Sept

10.00 -12.00 Zu Pferd, zu Pferd: von Reitern, Rittern und der Liebe
16.00 – 18.00 *man lagert sich am Schattenquelle ...*

Fr, 25. Sept

10.00 -12.00 Intermezzo zwischen Felsen und Wolken
16.00 – 18.00 *an der Pfade steilen Stapfen ...*

Sa, 26. Sept

10.00 -12.00 *O Atem der Berge, beglückender Hauch ...*
Abschluss mit Gedichten von J.W. von Goethe, F. Schiller, F. Nietzsche, R.M. Rilke und C.F. Meyer

nachmittags individuelle Abreise